

**Reglement zum Schutz der
personenbezogenen Daten**

KAPITEL I

Anwendungsbereich und Definitionen

**Art. 1
Anwendungsbereich**

(1) In Beachtung des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 setzt das vorliegende Reglement die bearbeitbaren, personenbezogenen Daten und die Modalitäten für die Bearbeitung von Seiten der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, der Bediensteten und all jener Personen fest, welche aus einem beliebigen Grund im Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland oder in einer Einrichtung der Körperschaft gelegentlich oder bezogen auf ein Praktikum, unentgeltlich oder gegen Bezahlung tätig sind. Dasselbe gilt für all jene öffentlichen und privatrechtlichen Träger, die im Rahmen von Vertragsbeziehungen mit der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland und im Auftrag desselben als Rechtsinhaber tätig sind. Die Bearbeitung der Daten ist für die Ausübung der institutionellen Funktionen der Körperschaft notwendig und ist nur in den Grenzen zugelassen, die in den Gesetzen und Reglements festgesetzt sind.

(2) Im Sinne der vorliegenden Regelung werden folgende institutionelle Aufgaben festgesetzt:

- a) die vom Gesetz, von den Sozialplänen, von der Satzung und den Reglements vorgesehenen Aufgaben sowie jene, welche von den Gemeinden des Territoriums an die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland übertragen wurden;
- b) die Aufgaben, welche anhand von Einvernahmen, Programmvereinbarungen oder Abkommen durchgeführt werden.

**Art. 2
Zielsetzung**

(1) Die Anordnungen im vorliegenden Reglement gewährleisten, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Beachtung der Rechte, der grundlegenden Freiheit und Würde der natürlichen Personen, juristischen Personen, Körperschaften oder Vereinigungen erfolgt, auf die sich die personenbezogenen Daten beziehen, wobei man sich besonders auf die Vertraulichkeit und auf die persönliche Identität bezieht.

(2) Ein weiteres Ziel der Anordnungen ist die Förderung der Übermittlung von Daten oder Unterlagen zwischen den Datenbanken und den Archiven der territorialen und öffentlichen

**Regolamento sulla tutela della
riservatezza dei dati personali**

CAPO I

Ambito di applicazione e definizioni

**Art. 1
Ambito di applicazione**

(1) In ossequio al decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, il presente regolamento individua i dati personali trattabili, le modalità del trattamento e le operazioni eseguibili dalla Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina, dai suoi dipendenti, da coloro che espletano, a qualsiasi titolo, attività lavorativa anche a carattere occasionale e di tirocinio, retribuita e non, presso strutture organizzative dell'ente, nonché da soggetti pubblici o privati che svolgono, in base a rapporti contrattuali, funzioni di titolarità dell'Ente su incarico del medesimo. Il trattamento consentito esclusivamente per lo svolgimento delle funzioni istituzionali dell'Ente nei limiti stabiliti dalla legge e dai regolamenti.

(2) Per funzioni istituzionali, ai fini del presente regolamento, si intendono:

- a) le funzioni previste dalla legge, dai Piani Sociali, dallo Statuto, dai regolamenti e quelle delegate alla Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina dai comuni facenti parte del territorio della Comunità Comprensoriale stessa.
- b) le funzioni svolte per mezzo di intese, accordi di programma, convenzioni.

**Art. 2
Finalità**

(1) Le disposizioni di cui al presente regolamento sono dettate affinché il trattamento dei dati personali si svolga nel rispetto dei diritti, delle libertà fondamentali, nonché della dignità delle persone fisiche, delle persone giuridiche e di ogni altro ente o associazione a cui si riferiscono, con particolare riferimento alla riservatezza e all'identità personale.

(2) Le disposizioni di cui al presente regolamento favoriscono la trasmissione di dati o documenti tra le banche dati e gli archivi degli enti territoriali, degli enti pubblici, dei gestori, degli esercenti, degli

Körperschaften, der Träger, der Betreiber und derjenigen Rechtsträger, welche mit der Ausführung eines öffentlichen Dienstes innerhalb der EU beauftragt sind.

Art. 3
Definition von Datenverarbeitung

(1) Unter Datenverarbeitung versteht man jeden auch ohne elektronische Mittel ausgeführten Vorgang oder jede Vorgangsreihe in Zusammenhang mit der Erhebung, Speicherung, Organisation, Aufbewahrung, Abfrage, Verarbeitung im engeren Sinn, Änderung, Auswahl, Auslese, Vergleichung, Verwendung, Verknüpfung, Sperrung, Übermittlung, Verbreitung, Löschung und Vernichtung von Daten, auch wenn sie nicht in einer Datenbank gespeichert sind.

Art. 4
Rechtsinhaber der Verarbeitung

(1) Der Rechtsinhaber entscheidet über den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, über die jeweilige Verfahrensweise und über die dafür verwendeten Mittel, einschließlich der Datensicherung.

(2) Der Rechtsinhaber der, von der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland verarbeiteten Daten ist die Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland selbst.

Art. 5
Definition von Datenbanken

(1) Im Sinne des Art. 4, Buchstabe p) des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 versteht man unter Datenbank jede geordnete Gesamtheit personenbezogener Daten, die an einem oder an mehreren Orten in eine oder mehrere Einheiten unterteilt und nach Kriterien geordnet ist, die die Verarbeitung erleichtern.

(2) Die Datenbanken der Körperschaft werden periodisch erhoben, aktualisiert und überprüft und sind im Sicherheitsplan – auf welchen verwiesen wird – aufgelistet.

(3) Die Datenbanken der Körperschaft sind in mehrere Einheiten unterteilt und befinden sich in mehreren Orten, die den Sitzen entsprechen, in denen die spezifischen Dienste die Verwaltungstätigkeit und/oder Tätigkeit im Rahmen der Sozialfürsorge ausüben.

(4) Die Daten in den oben erwähnten Datenbanken werden im Normalfall bei der betroffenen Person im Augenblick seines Zugangs zu den Körperschaftsdiensten gesammelt; einige Daten werden von amtswegen von der Körperschaft in Beachtung der geltenden Vorschriften im Bereich der Eigenerklärungen gesammelt. Die Daten werden im Normalfall mittels eigener Vordrucke gesammelt, die in

incentrati di pubblico servizio, operanti nell'ambito dell'Unione Europea per un'efficacie e tempestiva azione amministrativa

Art. 3
Definizione di trattamento

(1) Per trattamento si intende qualunque operazione o complesso di operazioni, svolti con o senza l'ausilio di mezzi elettronici o comunque automatizzati, concernenti la raccolta, la registrazione, l'organizzazione, la conservazione, la consultazione, l'elaborazione, la modificazione, la selezione l'estrazione, il raffronto, l'utilizzo, l'interconnessione, il blocco, la comunicazione, la diffusione, la cancellazione e la distruzione di dati anche se non organizzati in una banca dati.

Art. 4
Titolare del trattamento

(1) Al titolare del trattamento competono le decisioni in ordine alla finalità ed alle modalità del trattamento dei dati personali, ivi compreso il profilo della sicurezza.

(2) Il titolare del trattamento dei dati personali trattati dalla Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina è la Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina stessa.

Art. 5
Individuazione delle banche dati

(1) Ai sensi dell'art. 4 lett. p) del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, per banca dati si intende qualsiasi complesso organizzato di dati personali, ripartito in una o più unità dislocate in uno o più siti, organizzato secondo una pluralità di criteri determinati tali da facilitarne il trattamento.

(2) Le banche dati di cui l'Ente dispone sono periodicamente rilevate, aggiornate e verificate e sono elencate dal Documento programmatico della Sicurezza a cui si fa rinvio.

(3) Le banche dati dell'Ente sono ripartite in più unità dislocate in più siti corrispondenti ai luoghi in cui gli specifici servizi esercitano l'attività amministrativa e/o socio-assistenziale.

(4) I dati contenuti nelle banche sopra indicate sono raccolti di regola presso l'interessato in occasione dell'accesso ai servizi dell'Ente; alcuni dati sono acquisiti d'ufficio dall'Ente in ottemperanza a quanto disposto dalla normativa vigente in materia di autocertificazione. I dati vengono di regola raccolti a mezzo di modulistica prestampata adottata sulla base dei regolamenti

Beachtung der Körperschaftsreglements und Landesverordnungen erstellt werden, die den Zugang zu den Diensten selbst regeln.

(5) Die Datenbanken der Körperschaft enthalten - zusätzlich zu den gewöhnlichen Daten - die sensiblen- und/oder Gerichtsdaten, die unbedingt für die Erbringung der Leistungen notwendig sind, für welche die Bezirksgemeinschaft institutionell zuständig ist.

Art. 6

Verantwortlicher der Verarbeitung

(1) Der Verantwortliche für die Verarbeitung ist jene Person, die vom Rechtsinhaber mit der Verarbeitung personenbezogener Angaben betraut wird.

(2) In der Körperschaft sind die einzelnen Direktoren/Verantwortlichen der Organisationseinheiten als Verantwortliche der Verarbeitung der personenbezogenen Daten tätig, für welche die Körperschaft die Rechtsinhaberschaft trägt. Die Verarbeitung beschränkt sich auf die Daten, die in den jeweiligen Zuständigkeitsbereich fallen.

(3) Als Verantwortliche der Verarbeitung von personenbezogenen Daten gelten auch die externen Rechtsträger (natürliche und juristische Personen), die im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland und anhand von Vertragsakten personenbezogene Daten verarbeiten, die von der Körperschaft erhoben worden sind und für welche dieselbe im Rahmen seiner institutionellen Aufgaben die Rechtsinhaberschaft trägt. Auch für diese Verantwortlichen gelten die Anordnungen, die im Legislativdekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196 und im vorliegenden Reglement enthalten sind. Es handelt sich hierbei um Konsortien, Gesellschaften, Vereine oder andere Rechtsträger, die von der Körperschaft mit der Erbringung spezifischer Dienstleistungen betraut werden oder Tätigkeiten ausüben, die mit jenen der Körperschaft verbunden sind, von diesen abhängen oder selbige ergänzen bzw. unterstützen.

(4) Die Kenntnis personenbezogener Daten von Seiten der Verantwortlichen der Verarbeitung wird im Sinne des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 nicht als Übermittlung eingestuft und kann daher auch nicht als Verletzung des Datenschutzkodexes angesehen werden.

Art. 7

Beauftragte der Datenverarbeitung

(1) Die Verantwortlichen der Verarbeitung ernennen mit einer schriftlichen Akte die Bediensteten aus der eigenen Organisationseinheit, die als Beauftragte der Datenverarbeitung fungieren. Bei dieser Tätigkeit stehen die Beauftragten unter der direkten Aufsicht der Verantwortlichen und müssen sich an deren Anweisungen halten.

dell'Ente o provinciali di accesso ai servizi.

(5) Le banche dati dell'Ente contengono i dati sensibili e/o giudiziari - oltre che comuni - strettamente necessari per l'erogazione delle prestazioni cui la Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina è istituzionalmente preposta.

Art. 6

Responsabile del trattamento

(1) Il responsabile del trattamento è il soggetto preposto dal titolare al trattamento dei dati personali.

(2) I responsabili del trattamento dei dati di cui l'Ente è titolare, sono individuati nelle figure istituzionali dei direttori/responsabili delle strutture dell'Ente, ciascuno per i dati afferenti il proprio settore di attività.

(3) Sono individuati quali Responsabili del trattamento, e valgono per questi le medesime disposizioni di cui al decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196 nonché quelle di cui al presente regolamento, i soggetti terzi all'amministrazione (persone fisiche o giuridiche) che per conto di questa e sulla base di atti contrattuali trattano i dati personali acquisiti dall'Ente e di cui questa è titolare nell'ambito delle proprie attività istituzionali. Trattasi di consorzi, società, associazioni o quant'altro incaricati dall'Ente di fornire specifici servizi elaborativi o di svolgere attività connesse, strumentali o di supporto a quelle dell'Ente medesimo.

(4) La conoscenza di dati personali da parte dei Responsabili del trattamento non è considerata comunicazione ai sensi delle disposizioni di cui al decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196 né è da ravvisarsi pertanto alcuna violazione di esso.

Art. 7

Incaricato del trattamento

(1) I Responsabili del trattamento individuano con atto scritto tra i dipendenti della struttura organizzativa cui sono preposti, gli incaricati che, sotto la loro diretta autorità e attenendosi alle istruzioni impartite, compiono le operazioni del trattamento.

(2) Die Beauftragten werden je nach Tätigkeitsbereich ernannt, in dem sie ihre Aufgaben wahrnehmen. Der Zugang zu den Daten und v. A. zu den sensiblen Daten ist demnach selektiv und beschränkt sich auf jene Rechtsträger, die in der Organisationseinheit Aufgaben wahrnehmen, für welche eine Datenverarbeitung erforderlich ist.

(3) Die Körperschaft kann auch externe, natürliche Personen zu Beauftragten ernennen; diese müssen unter Aufsicht des Verantwortlichen und in Beachtung seiner Anweisungen zur effektiven Verarbeitung vorgehen.

(4) Die Kenntnis personenbezogener Daten von Seiten der Beauftragten der Verarbeitung wird im Sinne des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 nicht als Übermittlung eingestuft und kann daher auch nicht als Verletzung des Datenschutzkodexes angesehen werden.

Art. 8 Information der betroffenen Personen

(1) Die Vordrucke der Körperschaft für den Zugang zu den Diensten enthalten ausschließlich die Anforderung jener personenbezogenen Daten, welche unbedingt für die Erbringung der Leistung notwendig sind und - in Beachtung der Gesetzesanordnungen sowie des vorliegenden Reglements - nach Treu und Glauben angefordert werden können. Der Verantwortliche der Verarbeitung ist im Rahmen der ihm zugeteilten Funktionen dazu angehalten, dem Rechtsinhaber alle Datenanforderungen zu melden, welche in den Vordrucken der Körperschaft vorzufinden sind und den hier festgelegten Rahmen sprengen oder nutzlos sind und muss diese normgerecht gestalten.

(2) Im Sinne des Art. 13 des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 muss der Beauftragte die betroffene Person zum Zeitpunkt der Datenerhebung – die im Normalfall direkt bei der betroffenen Person selbst vorgenommen wird – informieren.

(3) Die Körperschaft informiert die betroffenen Personen schriftlich. Um die Beziehungen zu den Nutzern zu vereinfachen wird die Information als Zusammenfassung am Ende der Vordrucke derselben angeführt. Die zusammenfassende Information wird durch ein separates Blatt ergänzt, das dem Nutzer zum Zeitpunkt der Datenerhebung übergeben werden muss und alle, vom Gesetz vorgeschriebenen Hinweise, inklusive den Hinweis auf die spezifischen Normen zur Legitimierung der Verarbeitung enthalten muss. Die Information wird von den Verantwortlichen der Verarbeitung in Beachtung der Betriebsvordrucke ausgearbeitet.

(4) Wenn die personenbezogenen Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden, muss die Information unverzüglich und spätestens

(2) Gli incaricati vengono individuati a seconda dell'ambito in cui esercitano le loro mansioni; l'accesso ai dati - soprattutto di natura sensibile – è pertanto selezionato e limitato ai soggetti che svolgono nell'ambito della struttura organizzativa mansioni per le quali il trattamento dei dati è richiesto.

(3) Possono essere incaricati del trattamento, con atto scritto, anche persone fisiche terze rispetto all'amministrazione preposte sotto la stretta vigilanza del Responsabile e attenendosi strettamente alle sue istruzioni al compimento esecutivo di operazioni del trattamento.

(4) La conoscenza di dati personali da parte degli incaricati del trattamento non è considerata comunicazione ai sensi delle disposizioni di cui al decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196 né è da ravvisarsi pertanto alcuna violazione di essa.

Art. 8 Informativa agli interessati

(1) La modulistica dell'Ente per l'accesso ai servizi riporta la richiesta dei soli dati personali strettamente necessari all'erogazione della prestazione e legittimamente richiedibili in base alle disposizioni normative vigenti e al presente regolamento. Il Responsabile del trattamento è tenuto, nell'ambito dei compiti conferitigli, a segnalare al titolare ogni raccolta di dati personali eccedente o inutile che compaia nella modulistica in dotazione all'ente e a modificarla conseguentemente.

(2) Ai sensi dell'art. 13 del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196 al momento della raccolta dei dati, che di regola avviene presso l'interessato, l'incaricato deve rendere l'informativa.

(3) L'Ente rende l'informativa per iscritto; per semplificare il rapporto con l'utente l'informativa è riportata in forma sintetica in calce alla modulistica dell'Ente. L'informativa sintetica è integrata con un foglio a parte da consegnare all'utente al momento della raccolta, che contenga tutte le indicazioni richieste dalla legge, compresa l'indicazione delle specifiche norme che legittimano il trattamento. L'informativa è elaborata dai Responsabili del trattamento, secondo il modello dell'Ente

(4) Quando i dati personali non sono raccolti presso l'interessato l'informativa è data al medesimo quanto prima e comunque all'atto della

innerhalb der Speicherung der Daten nachgeholt werden, auch wenn dafür eine Übermittlung auf dem Postwege notwendig sein sollte.

Art. 9 Öffentliche Daten

(1) Als öffentlich Daten werden die Daten in all jenen Akten bezeichnet, für welche die geltenden Gesetze oder Reglements den freien Zugang von Seiten aller Bürger vorsehen.

(2) Die Übermittlung bzw. Verbreitung der öffentlichen Daten an andere öffentliche und private Rechtsträger ist keinen Beschränkungen unterworfen.

KAPITEL II Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Art. 10 Personenbezogene Daten

1) Als personenbezogene Daten gelten alle Informationen über natürliche Personen, juristische Personen, Körperschaften oder Vereinigungen, die auch durch Bezugnahme auf irgendeine andere Information, inklusive auf eine persönliche Kennnummer bestimmt oder auch nur indirekt bestimmbar sind.

Art. 11 Modalitäten der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

(1) Die wie auch immer geartete Verarbeitung von personenbezogenen von Seiten der Körperschaft ist nur für die Ausübung der institutionellen Funktionen und nur im Rahmen der in den Gesetzen, Reglements und EU-Vorschriften festgesetzten Grenzen zulässig.

(2) Unbeschadet der Anordnungen im Betriebsreglement der Verwaltungsverfahren und des Zugangs zu den Verwaltungsakten, können die Gesuche um Übermittlung, welche von privaten Rechtsträgern eingereicht werden, nur dann verarbeitet werden, wenn dies von Gesetzes- oder Reglementanordnungen vorgesehen ist oder die Verarbeitung von Informations-, Kultur-, Sozial- oder Statistikzwecken begründet wird und nicht im Gegensatz zu den Grundsätzen steht, die im Legislativdekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196 festgesetzt sind.

(3) Die personenbezogenen Daten müssen in Beachtung derjenigen Kriterien verarbeitet werden, die im Art. 11 des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 festgesetzt sind.

KAPITEL III

registrazione dei dati, anche se necessario trasmettendola a mezzo posta.

Art. 9 Dati pubblici

(1) Sono pubblici i dati contenuti in quegli atti per cui le leggi o i regolamenti in vigore prevedono il libero accesso a tutti i cittadini.

(2) La comunicazione e diffusione di dati pubblici ad altri soggetto pubblici e privati non è soggetta a limitazioni.

CAPO II Trattamento dei dati personali

Art. 10 Dati personali

(1) E' dato personale qualunque informazione relativa a persona fisica, persona giuridica, ente o associazione, identificati o identificabili, anche indirettamente mediante riferimento a qualsiasi altra informazione, ivi compreso un numero di identificazione personale.

Art. 11 Modalità di trattamento dei dati personali

(1) Il trattamento di dati personali da parte dell'Ente, in ogni forma, è consentito solo per lo svolgimento delle funzioni istituzionali, nei limiti stabiliti dalle leggi, dai regolamenti e dalle normative comunitarie.

(2) Fatto salvo quanto disposto dal Regolamento dell'Ente in materia di procedimento amministrativo e diritto di accesso agli atti, le richieste di comunicazioni provenienti da soggetti privati potranno essere evase solo se ciò sia previsto da norme di legge o regolamento o se siano motivate da fini di informazione, culturali, sociali, statistici, o comunque non contrastino con i principi di cui al decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196.

(3) I dati personali devono essere trattati secondo i criteri di cui all'art. 11 del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196.

CAPO III

Verarbeitung sensibler Daten

Art. 12 Sensible Daten

(1) Als sensibel werden all jene Daten eingestuft, die dazu geeignet sind, einen der Umstände zu erheben, die im Art. 4, Absatz 1, Buchstabe d) des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 aufgelistet sind.

Art. 13 Rassische und ethnische Herkunft, Sprachgruppenzugehörigkeit bzw. –Zuordnung

(1) Personenbezogene Daten, durch welche die rassische und ethnische Herkunft und die Zugehörigkeit bzw. Zuordnung zu einer Sprachgruppe erhoben werden können, können von den Organisationseinheiten der Körperschaft verarbeitet werden, die folgende Funktionen innehaben:

- a) Abschluss und Leitung der Arbeitsverhältnisse und Zusammensetzung der Kollegialorgane in Beachtung des Bestandes der Sprachgruppen, zum Zweck der Anwendung der Anordnungen im Rahmen des Schutzes der Sprachminderheiten, der Anordnungen zur Zwei- bzw. Dreisprachigkeit und der Anordnungen zum Schutz der Ausländer und Einwanderer;
- b) Führung der Sozialdienste für minderjährige und volljährige Bürger aus Eu- und aus Nicht- Eu-Ländern, für Nomaden und Flüchtlinge mit besonderem Bezug auf die Aufnahmeeinrichtungen der ersten und zweiten Ebene, auf die Auszahlungen der Finanziellen Sozialhilfe und auf die sozialpädagogische Grundbetreuung;
- c) Führung der Rechtsstreitigkeiten auch bei außergerichtlichen Einigungen.

(2) Unbeschadet der Beachtung des Grundsatzes im Art. 22, Absatz 3 des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196, ist die Verarbeitung der, im vorliegenden Artikel angeführten Daten - mit oder ohne Hilfe elektronischer Mittel – in Form einer Erhebung, Speicherung, Organisation, Aufbewahrung, Abfrage, Verarbeitung im engeren Sinn, Änderung, Auswahl, Auslese, Vergleichung, Verwendung, Verknüpfung, Sperrung, Übermittlung, Verbreitung, Löschung und Vernichtung gestattet.

3) Die Organisationseinheiten der Körperschaft, die die Funktionen laut Absatz 1 innehaben, können die hier behandelten Daten den unten stehenden externen Rechtsträgern übermitteln, sofern die Übermittlung für die Durchführung der beim soeben erwähnten Absatz angeführten Funktionen unabdingbar ist:

- a) andere öffentliche Rechtsträger, die dieselben Funktionen der Organisationseinheiten wahrnehmen, die bei Absatz 1 angeführt sind;

Trattamento dei dati sensibili

Art. 12 Dati sensibili

(1) Sono sensibili i dati idonei a rivelare gli stati di cui al comma 1 lett. d) dell'articolo 4 del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196.

Art. 13 Origine razziale ed etnica, appartenenza o aggregazione a un gruppo linguistico

(1) I dati personali idonei a rivelare l'origine razziale o etnica o l'appartenenza o aggregazione a un gruppo linguistico possono essere trattati dalle strutture organizzative dell'Ente preposte alle seguenti funzioni:

- a) Instaurazione e gestione dei rapporti di lavoro e composizione degli organi collegiali secondo la consistenza dei gruppi linguistici, al fine dell'applicazione della normativa in materia di tutela delle minoranze linguistiche, di bi-e trilinguismo, di tutela degli stranieri e degli immigrati;
- b) gestione dei servizi socio-assistenziali rivolti a cittadini/e stranieri/e di minore e maggiore età, extracomunitari e non, nomadi, profughi, con particolare riferimento alle strutture di prima e seconda accoglienza, alle erogazioni di assistenza economica, all'assistenza socio educativa di base.
- c) gestione dei contenziosi, anche stragiudiziali.

(2) Salvo il rispetto del principio di cui al comma 3 dell'art. 22 del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, il trattamento dei dati di cui al presente articolo è consentito - con o senza l'ausilio di mezzi elettronici o comunque automatizzati – in forma di raccolta, registrazione, organizzazione, conservazione, consultazione, elaborazione, modificazione, selezione, estrazione, raffronto, utilizzo, interconnessione, blocco, cancellazione e distruzione.

3) Le strutture organizzative dell'Ente preposte alle funzioni di cui al comma 1 possono comunicare ai seguenti soggetti terzi rispetto all'Ente i dati di cui al presente articolo se ciò è indispensabile all'espletamento delle funzioni indicate nello stesso comma:

- a) altri soggetti pubblici che perseguono le stesse funzioni perseguite dalle strutture di cui al comma 1;

- b) Vorsorge- und Fürsorgekörperschaften, Versicherungen und Banken für die Verwaltung der Beziehungen der betroffenen Personen;
- c) Öffentliche und privatrechtliche Rechtsträger der Sanität – auch wenn diese sich im Ausland befinden – zur Führung der Sanitätsdienste und zur Erbringung der Pflegetätigkeiten;
- d) Ordnungshüter.

(4) Die Verbreitung von personenbezogenen Daten, durch welche die rassische oder ethnische Herkunft und die Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer Sprachgruppe erhoben werden können, ist nur in dem Maße gestattet, das für die Veröffentlichung von Rangordnungen im Rahmen des Arbeitsrechts, für die öffentliche Bekanntmachung der Zuteilung von Beiträgen oder Zuteilungen oder für die Ernennung von Mitgliedern der Kollegialorgane notwendig ist.

Art. 14

Religiöse Weltanschauung, Mitgliedschaft bei Vereinigungen und Organisationen mit religiöser Ausrichtung

(1) Die personenbezogenen Daten, durch welche die religiöse Weltanschauung oder die Mitgliedschaft bei Vereinigungen und Organisationen mit religiöser Ausrichtung erhoben werden können, können von den Organisationseinheiten der Körperschaft verarbeitet werden, die folgende Funktionen innehaben:

- a) Gewährung von finanziellen Begünstigungen zu Gunsten der Rechtsträger mit religiöser Ausrichtung und zwar im Rahmen der, für die Überprüfung der Gesuche und für die damit verbundenen Nachforschungstätigkeiten, notwendigen Verfahren;
- b) Leitung der Sozialdienste und zwar im Rahmen der, in den Einrichtungen angebotenen Seelsorge und der ordnungsmäßigen und friedlichen Führung des Gemeinschaftslebens in den Obdachlosenheimen und Aufnahmeeinrichtungen.

(2) Unbeschadet der Beachtung des Grundsatzes im Art. 22, Absatz 3 des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196, ist die Verarbeitung der, im vorliegenden Artikel angeführten Daten - mit oder ohne Hilfe elektronischer Mittel – in Form einer Erhebung, Speicherung, Organisation, Aufbewahrung, Abfrage, Verarbeitung im engeren Sinn, Änderung, Auswahl, Auslese, Vergleichung, Verwendung, Verknüpfung, Sperrung, Übermittlung, Verbreitung, Löschung und Vernichtung gestattet.

(3) Die Verbreitung von personenbezogenen Daten, durch welche die religiöse Weltanschauung oder die Mitgliedschaft bei Vereinigungen und Organisationen mit religiöser Ausrichtung erhoben werden können, ist nur in dem Maße gestattet, das für die öffentliche Bekanntmachung Beitragszuteilungen und Befähigungen notwendig ist.

- b) enti previdenziali, assistenziali e assicurativi, istituti di credito, per la gestione dei rapporti dei diretti interessati;
- c) organismi sanitari pubblici e privati, anche esteri, per la gestione dei servizi sanitari e per l'attività curativa;

d) forze dell'ordine.

(4) Non è ammessa la diffusione dei dati personali idonei a rivelare l'origine razziale ed etnica o l'appartenenza o aggregazione a gruppi linguistici, se non nei limiti in cui occorre procedere alla pubblicazione di graduatorie in materia di diritto del lavoro, alla pubblicazione del conferimento di agevolazioni o di assegnazioni, o di nomine di componenti di organi collegiali.

Art. 14

Convinzioni religiose, appartenenza ad associazioni o organizzazioni di carattere religioso

(1) I dati personali idonei a rivelare le convinzioni religiose o l'appartenenza ad associazioni o organizzazioni a carattere religioso possono essere trattati dalle strutture organizzative dell'Ente preposte alle seguenti funzioni:

- a) erogazione di benefici economici a soggetti a carattere religioso, nei limiti di quanto è indispensabile per l'esame delle domande e per la connessa attività ispettiva;
- b) gestione dei servizi socio – assistenziali nei limiti necessari all'assistenza spirituale offerta dalle strutture e della gestione della regolare e pacifica convivenza nelle strutture di ospitalità.

(2) Salvo il rispetto del principio di cui al comma 3 dell'art. 22 del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, il trattamento dei dati di cui al presente articolo è consentito - con o senza l'ausilio di mezzi elettronici o comunque automatizzati – in forma di raccolta, registrazione, organizzazione, consultazione, conservazione, elaborazione, modificazione, selezione, estrazione, raffronto, utilizzo, interconnessione, blocco, cancellazione e distruzione.

(3) Non è ammessa la diffusione dei dati personali idonei a rivelare le convinzioni religiose, se non nei limiti in cui occorre procedere alla pubblicazione di conferimenti di benefici economici e abilitazioni.

Art. 15 Gewerkschaftsdaten

(1) Die personenbezogenen Daten, durch welche die Mitgliedschaft bei Organisationen und Vereinigungen mit gewerkschaftlicher Ausrichtung erhoben werden kann, können von den Betriebseinrichtungen verarbeitet werden, die folgende Funktionen innehaben:

- a) Führung der Arbeitsverhältnisse, Auszahlung der Gehälter und Bezahlung der Gewerkschaftsquoten, Ernennungen zu Gewerkschaftsvertretern in Kollegialorganen;
- b) Führung der Streitverfahren – auch der außergerichtlichen Einigungen/Schlichtungen– im Bereich des Arbeitsrechtes.

(2) Unbeschadet der Beachtung des Grundsatzes im Art. 22, Absatz 3 des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196, ist die Verarbeitung der, im vorliegenden Artikel angeführten Daten - mit oder ohne Hilfe elektronischer Mittel – in Form einer Erhebung, Speicherung, Organisation, Aufbewahrung, Abfrage, Verarbeitung im engeren Sinn, Änderung, Auswahl, Auslese, Vergleichung, Verwendung, Verknüpfung, Sperrung, Übermittlung, Verbreitung, Löschung und Vernichtung gestattet.

(3) Die gegenständlichen Daten können den Zugehörigkeits-Gewerkschaften, dem Landesschatzmeister und den Bankinstituten der betroffenen Personen übermittelt werden, falls dies für die Ausübung der, im Absatz 1 erwähnten Funktionen unabdingbar ist.

(4) Die personenbezogenen Daten, durch welche die Mitgliedschaft bei Organisationen und Vereinigungen mit gewerkschaftlicher Ausrichtung erhoben werden kann, können nur im Rahmen der Veröffentlichung in bezug auf die Ernennung von Gewerkschaftsvertretern zu Mitgliedern in Kollegialorganen verbreitet werden.

Art. 16 Daten zum Gesundheitszustand

(1) Zusätzlich zu den Möglichkeiten, die in den Staats- und Landesgesetzen bzw. –Reglements enthalten sind, die sich punktuell und spezifisch auf die Funktionen im Zuständigkeitsbereich der Körperschaft beziehen, können die personenbezogenen Daten, durch welche der Gesundheitszustand erhoben werden kann, auch für die Durchführung der unten stehenden institutionellen Funktionen verarbeitet werden:

- a) Abschluss und Führung der Arbeitsverhältnisse, auch im Hinblick auf den Schutz der Sicherheit am Arbeitsplatz;
- b) Eingliederung in die Arbeitswelt;
- c) Führung von Versicherungsverhältnissen;
- d) Führung der Rechtsstreitigkeiten, inklusive der außergerichtlichen Einigungen;
- e) Sozialpädagogische Betreuungsprojekte von

Art. 15 Dati sindacali

(1) I dati personali idonei a rivelare l'adesione ad associazioni di tipo sindacale possono essere trattati dalle strutture organizzative dell'Ente preposte alle seguenti funzioni:

- a) gestione dei rapporti di lavoro, erogazione degli stipendi e pagamento delle quote sindacali, nomine di rappresentanze sindacali in organi collegiali;
- b) gestione del contenzioso, anche stragiudiziale, del lavoro.

(2) Salvo il rispetto del principio di cui al comma 3 dell'art. 22 del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, il trattamento dei dati di cui al presente articolo è consentito - con o senza l'ausilio di mezzi elettronici o comunque automatizzati – in forma di raccolta, registrazione, organizzazione, consultazione, conservazione, elaborazione, modificazione, selezione, estrazione, raffronto, utilizzo, interconnessione, blocco, cancellazione e distruzione.

(3) I dati possono essere comunicati alle associazioni sindacali di appartenenza, al tesoriere provinciale ed agli istituti bancari degli interessati, qualora ciò sia indispensabile per lo svolgimento delle funzioni di cui al comma 1.

(4) La diffusione dei dati personali idonei a rivelare l'adesione a sindacati è ammessa solo al fine della pubblicazione dei dati dei rappresentanti sindacali nominati componenti di organi collegiali.

Art. 16 Dati relativi allo stato di salute

(1) Oltre alle ipotesi previste dalle disposizioni normative e regolamentari, statali e provinciali, relative specificamente e puntualmente alle funzioni di competenza dell'Ente, i dati personali idonei a rivelare lo stato di salute possono essere altresì trattati per lo svolgimento delle seguenti funzioni istituzionali:

- a) instaurazione e gestione del rapporto di lavoro, anche sotto il profilo della sicurezza del lavoratore;
- b) collocamento e avviamento al lavoro;
- c) gestione di rapporti assicurativi;
- d) gestione del contenzioso, anche stragiudiziale;
- e) progetti di assistenza socio pedagogica a

Minderjährigen und Erwachsenen in Notlagen;
f) Aufnahme von Menschen mit Behinderung und in psychischer Notlage in Wohneinrichtungen und teilstationären bzw. offenen Diensten und in Einrichtungen mit sozialpädagogischer Ausrichtung;

g) Organisation und Führung der Ferienaufenthalte für Senioren;

h) Aufnahme von Senioren in Wohneinrichtungen, teilstationären und offenen Diensten, Zugang zu Hauspflegediensten, Altenbetreuungsdiensten, Fakturierung;

i) Sozialbetreuung von Personen in sozialen Notlagen, die in Aufnahmeeinrichtungen für Eu- und Nicht- Eu- Bürger untergebracht sind;

j) Auszahlungen der Finanziellen Sozialhilfe.

(2) Unbeschadet der Beachtung des Grundsatzes im Art. 22, Absatz 3 des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196, ist die Verarbeitung der, im vorliegenden Artikel angeführten Daten - mit oder ohne Hilfe elektronischer Mittel - in Form einer Erhebung, Speicherung, Organisation, Aufbewahrung, Abfrage, Verarbeitung im engeren Sinn, Änderung, Auswahl, Auslese, Vergleichung, Verwendung, Verknüpfung, Sperrung, Übermittlung, Verbreitung, Löschung und Vernichtung gestattet.

(3) Die Organisationseinheiten der Körperschaft, die die Funktionen laut Absatz 1 innehaben, können die hier behandelten Daten den unten stehenden externen Rechtsträgern übermitteln, sofern die Übermittlung für die Durchführung der beim soeben erwähnten Absatz angeführten Funktionen unabdingbar ist:

a) andere öffentliche Rechtsträger, die dieselben Funktionen laut Absatz 1 wahrnehmen;

b) Öffentliche und privatrechtliche Rechtsträger der Sanität - auch wenn diese sich im Ausland befinden - zur Durchführung der Funktionen laut Absatz 1;

c) Vorsorge- und Fürsorgekörperschaften, Versicherungen - auch privatrechtlicher Natur - beschränkt auf die Daten, die für die Führung der Rechtsbeziehungen der betroffenen Personen unabdingbar sind;

(4) Die Verbreitung der personenbezogenen Daten, durch welche der Gesundheitszustand erhoben werden kann, ist nur in den Fällen gestattet, die ausdrücklich von den Gesetzen zum Schutz der Gesundheit, Unversehrtheit und öffentlichen Hygiene zugelassen werden.

Art. 17 Gerichtsdaten

(1) Die personenbezogenen Daten, durch welche die Verfügungen und Maßnahmen laut Art. 4 des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 erhoben werden können, können von den Organisationseinheiten der Körperschaft verarbeitet werden, welche die unten stehenden Funktionen innehaben:

minori e adulti in condizioni di disagio;

f) ammissione alle strutture residenziali e diurne di soggetti con handicap e disagio psichico e sostegno socio pedagogico;

g) organizzazione e gestione dei soggiorni climatici per anziani;

h) ammissione alle strutture residenziali e diurne e ai servizi domiciliari per anziani, assistenza geriatrica per gli utenti dei per anziani; gestione della fatturazione;

i) assistenza sociale a persone in situazione di disagio sociale ospiti nelle strutture di accoglienza per cittadini comunitari e non;

l) erogazioni di assistenza economico-sociale.

(2) Salvo il rispetto del principio di cui al comma 3 dell'art. 22 del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, il trattamento dei dati di cui al presente articolo è consentito - con o senza l'ausilio di mezzi elettronici o comunque automatizzati - in forma di raccolta, registrazione, organizzazione, conservazione, consultazione, selezione, estrazione, raffronto, utilizzo, interconnessione, blocco, cancellazione e distruzione.

(3) Le strutture organizzative dell'Ente preposte alle funzioni di cui al comma 1 possono comunicare ai seguenti soggetti terzi rispetto all'Ente i dati di cui al presente articolo se ciò è indispensabile all'espletamento delle funzioni indicate nello stesso comma:

a) altri soggetti pubblici preposti alle funzioni di cui al comma 1;

b) strutture sanitarie pubbliche e private, anche estere, per lo svolgimento delle funzioni di cui al comma 1;

c) istituti previdenziali, assistenziali o assicurativi, anche privati, limitatamente ai dati necessari per la gestione dei rapporti giuridici dei diretti interessati.

(4) Non è ammessa la diffusione dei dati personali idonei a rivelare lo stato di salute se non nei casi espressamente previsti dalle leggi in materia di tutela della salute, dell'incolumità ed igiene pubblica.

Art. 17 Dati giudiziari

(1) I dati personali idonei a rivelare i provvedimenti di cui alla lett. e) dell'articolo 4 del dlgs. 196/2003 possono essere trattati dalle strutture organizzative preposte alle seguenti funzioni:

- a) Führung der Verträge und öffentlichen Aufträge;
- b) Abschluss und Führung der Arbeitsverhältnisse;
- c) Führung der Rechtsstreitigkeiten inklusive der außergerichtlichen Einigungen;
- d) Zulassung zu Einrichtungen und Führung von Sozialdiensten für Minderjährige in Notlagen, Frauen die Gewalt erlitten haben oder erleiden könnten, Aufnahmeeinrichtungen für Menschen aus Eu- und Nicht- Eu- Ländern in sozialen Notlagen.

(2) Unbeschadet der Beachtung des Grundsatzes im Art. 22, Absatz 3 des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196, ist die Verarbeitung der, im vorliegenden Artikel angeführten Daten - mit oder ohne Hilfe elektronischer Mittel – in Form einer Erhebung, Speicherung, Organisation, Aufbewahrung, Abfrage, Verarbeitung im engeren Sinn, Änderung, Auswahl, Auslese, Vergleichung, Verwendung, Verknüpfung, Sperrung, Übermittlung, Verbreitung, Löschung und Vernichtung gestattet.

(3) Die Organisationseinheiten der Körperschaft, die die Funktionen laut Absatz 1 innehaben, können die hier behandelten Daten den unten stehenden externen Rechtsträgern übermitteln, sofern die Übermittlung für die Durchführung der beim soeben erwähnten Absatz angeführten Funktionen unabdingbar ist:

- a) andere öffentliche Rechtsträger, die dieselben Funktionen laut Absatz 1 wahrnehmen;
- b) Ordnungshüter.

Art. 18

Gewährleistung der essentiellen Tätigkeiten

(1) Wenn die Verarbeitung von Daten, die nicht im vorliegenden Dokument geregelt wird aber in die Zwecke von relevantem, öffentlichem Interesse fällt, die im Legislativdekret 196/2003 vorgesehen sind und zudem für die gute Verwaltung und Gewährleistung der essentiellen Dienste und Aufgaben der Organisationseinheiten der Körperschaft unabdingbar ist, so kann der Verantwortliche der Verarbeitung provisorisch mit einer begründeten Akte die Fortführung der unabdingbaren Verarbeitungsvorgänge anordnen und muss unverzüglich die im obengenannten Dekret Obliegenheiten erledigen.

KAPITEL IV Datensicherung

Art. 19

Verwendung der Daten, die in Papierarchiven enthalten sind und Aufbewahrungsmodalitäten

(1) Der Zugang zu den Daten, die in Papierarchiven enthalten sind, ist – nebst dem

- a) gestione di contratti ed incarichi pubblici;
- b) instaurazione e gestione dei rapporti di lavoro;
- c) gestione del contenzioso, anche stragiudiziale;
- d) ammissione alle strutture e gestione dei servizi socio-assistenziali per minori in condizione di disagio, donne che hanno subito violenza o a rischio di violenza, strutture di accoglienza per persone comunitarie e extracomunitarie in condizione di disagio sociale.

(2) Salvo il rispetto del principio di cui al comma 3 dell'art. 22 del decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, il trattamento dei dati di cui al presente articolo è consentito - con o senza l'ausilio di mezzi elettronici o comunque automatizzati – in forma di raccolta, registrazione, organizzazione, conservazione, consultazione, selezione, estrazione, raffronto, utilizzo, interconnessione, blocco e distruzione.

(3) Le strutture organizzative dell'Ente preposte alle funzioni di cui al comma 1 possono comunicare ai seguenti soggetti terzi rispetto all'Ente i dati di cui al presente articolo se ciò è indispensabile all'espletamento delle funzioni indicate nello stesso comma:

- a) altri soggetti pubblici preposti alle funzioni di cui al comma 1;
- b) forze dell'ordine.

Art.18

Garanzia di attività essenziali

1) Qualora un trattamento di dati sensibili non disciplinato nel presente regolamento ma comunque rientrante nelle rilevanti finalità di interesse pubblico disciplinate con il d.lgs 196/2003, risulti indispensabile per assicurare la buona amministrazione e la garanzia dei servizi e compiti essenziali delle singole strutture dell'Ente, il responsabile del trattamento può autorizzare provvisoriamente, con provvedimento motivato, la prosecuzione dei trattamenti indispensabili, procedendo senza indugio agli adempimenti di cui al decreto succitato.

CAPO IV Misure di sicurezza

Art. 19

Utilizzo dei dati contenuti in archivi cartacei e modalita' di conservazione

(1) Per il trattamento dei dati conservati in archivi cartacei, l'accesso all'archivio è consentito solo –

Rechteinhaber und dem Verantwortlichen der Verarbeitung – nur dem Beauftragten der Datenverarbeitung gestattet. Der Beauftragte muss hierfür schriftlich, in Beachtung des eigenen Körperschaftsvordruckes beauftragt worden sein und hat ausschließlich für die ihm zugewiesenen Funktionen und beschränkt auf die, für die Ausübung derselben unbedingt notwendige, Zeitspanne Zugang. Die Archive sind so aufgebaut, dass in Beachtung der jeweiligen Kompetenzen der einzelnen Beauftragten ein selektiver Zugang ermöglicht wird. Die Unterlagen mit sensiblen Daten müssen separat archiviert und in abschließbaren Schränken aufbewahrt werden. Sollte die Möbelausstattung keine Trennung der Räume für die getrennte Aufbewahrung der sensiblen und gewöhnlichen Daten ermöglichen, so müssen diese im selben Archiv aufbewahrt werden; hierbei müssen die strengsten Sicherungsmaßnahmen getroffen werden, d.h. auch die gewöhnlichen Daten müssen in abschließbaren Schränken aufbewahrt werden.

(2) Es obliegt dem Verantwortlichen der Verarbeitung, in Übereinstimmung mit den Bedürfnissen des eigenen Amtes – eine Schließungszeit der Archive festzusetzen, welche richtungsweise mit dem gewöhnlichen Ende des Arbeitstages der Bediensteten übereinstimmt.

(3) Die Beauftragten der Datenverarbeitung sind – ein jeder für den jeweiligen Tätigkeitsbereich – für den Abschluss der Archive verantwortlich. Die Archive müssen – nebst der Schließung am Abend - auch bei der Unterbrechung der Tätigkeit im Laufe der Mittagspause abgeschlossen werden. Jeder Zugang zu den Archiven, welcher außerhalb der festgesetzten Öffnungszeit (entspricht im Normalfall der gewöhnlichen Arbeitszeit) erfolgt, muss in ein eigenes Register eingetragen werden, welches vom Verantwortlichen der Datenverarbeitung in Beachtung des eigenen Körperschaftsvordruckes erstellt werden muss.

(4) Keine Unterlage, die personenbezogene, auch nicht sensible Daten enthält, darf unbeaufsichtigt auf dem Schreibtisch liegen gelassen werden. Alle Unterlagen mit personenbezogenen Daten, die durch die interne Post im Betrieb im Umlauf sind, müssen in einen geschlossenen Umschlag gegeben werden. Auf dem Umschlag müssen die Bezeichnung des Amtes und der Name des Empfängers angegeben werden.

(5) Der Verantwortliche der Verarbeitung muss mindestens einmal pro Jahr den Bereich der Datenverarbeitung festsetzen und aktualisieren, der den einzelnen Beauftragten zugewiesen wird.

Art. 20

Verwendung der Daten, die in informatischen Archiven enthalten sind und Aufbewahrungsmodalitäten

(1) Die Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland

oltre che al Titolare e al Responsabile - al soggetto incaricato per iscritto secondo il modello dell'Ente, solo per le mansioni a cui l'incaricato è preposto e solo per il tempo strettamente necessario allo svolgimento dell'operazione. Gli archivi sono strutturati in modo da permettere un accesso selezionato in base alle diverse competenze degli incaricati. I documenti contenenti dati sensibili sono archiviati separatamente e conservati in armadi dotati di serrature. Laddove la dotazione mobiliare non permetta una differenziazione degli spazi per la conservazione separata dei dati sensibili e non, essi sono conservati nello stesso archivio adottando la misura di sicurezza più severa, ossia utilizzando anche per i dati non sensibili armadiatura con chiavi.

(2) Compete al Responsabile del trattamento stabilire – compatibilmente con le esigenze del proprio ufficio - un orario di chiusura degli archivi, corrispondente indicativamente all'orario ordinario del termine del lavoro dei dipendenti.

(3) Gli Incaricati del trattamento, ciascuno per il proprio ambito di attività, sono responsabili della chiusura del proprio archivio. Gli archivi vanno chiusi, oltre che dopo l'orario di chiusura serale, anche nella sospensione dell'attività nell'intervallo del pranzo. Ogni accesso agli archivi effettuato fuori dall'orario di apertura (corrispondente – salvo eccezioni - all'orario ordinario di lavoro) è registrato su apposito registro che il Responsabile del trattamento predispone, secondo il modello dell'Ente.

(4) Nessuno documento contenente dati personali, anche non sensibili, deve rimanere incustodito sulle scrivanie. Tutti i documenti contenenti dati personali che circolano all'interno dell'ente a mezzo posta interna devono essere inseriti in busta chiusa. Sulla busta devono essere indicati in maniera precisa il nome dell'ufficio e della persona destinatari dei documenti.

(5) Il Responsabile del trattamento individua e aggiorna con cadenza almeno annuale, l'ambito del trattamento consentito ai singoli incaricati.

Art. 20

Utilizzo dei dati contenuti in archivi informatizzati e modalità di conservazione

(1) La Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa

verwendet folgende Sicherheitsmaßnahmen:

a) Der Zugang zu den Daten erfolgt durch ein Authentifizierungssystem und ein Bewilligungssystem. Die Beauftragten der Datenverarbeitung müssen – sofern technisch möglich und der Rechner bzw. die Software dafür geeignet sind – mindestens alle drei Monate selbst das Kennwort austauschen. Für den Zugang zu den nicht sensiblen, personenbezogenen Daten muss der Kennwortwechsel mindestens alle sechs Monate erfolgen. Das Kennwort darf keinerlei Hinweise auf die Beauftragten der Verarbeitung enthalten und muss mindestens 8 Zeichen lang sein. Wenn das System oder die Software diese Länge nicht zulassen, muss das Kennwort auf alle Fälle die höchstmögliche Länge aufweisen.

b) Die Rechtssubjekte, die mit der Aufbewahrung der Mittel zur Authentifizierung für die Führung der Hardware- und Softwareressourcen der Körperschaft betraut sind, müssen mit einer schriftlichen Akte ernannt werden. Alle Mittel zur Authentifizierung, die Anrecht auf exklusivem Zugang zu den Daten geben, müssen ebenfalls aufbewahrt werden.

c) Allen Betriebsbediensteten oder Beauftragten mit der Verarbeitung wird für die Verwendung der Rechner und der Softwareeinheiten ein persönlicher Code zur Identifizierung zugeteilt. Mit Ausnahme der Bediensteten, die mit der technischen Wartung, Führung/Verwaltung der elektronischen Mittel/Betriebssysteme betraut sind für diese ist eine einzige Zugangsebene vorgesehen – kann ein Identifizierungscode – auch nicht zu verschiedenen Zeiten – einem anderen Bediensteten oder Beauftragten der Datenverarbeitung zugeteilt werden.

d) Die persönlichen IdentifizierungsCodes werden so zugeteilt und verwaltet, dass die Codes inaktiv werden, sobald ein Bediensteter/Beauftragter die Eigenschaft verliert, die mit dem Recht auf Zugang zum Rechner verbunden war oder der Zugang für mehr als sechs Monate nicht erfolgt.

e) Die Rechner sind mit Softwareanwendungen im Sinne des Art. 615 - quinquies des Strafgesetzbuches gegen jedes Eindringen geschützt; die Wirksamkeit und Aktualisierung der Anwendungen muss mindestens alle sechs Monate vorgenommen werden. Die Installation und periodische Aktualisierung von Antivirus-Programmen wird vom Südtiroler Gemeindenverband gewährleistet und vorgenommen.

f) Der Zugang zum System von Seiten der Beauftragten der Datenverarbeitung und/oder der Bediensteten, die mit der Wartung betraut sind, erfolgt anhand der Ermächtigung von Seiten des Verantwortlichen der Datenverarbeitung. Die Ermächtigung kann für Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen ausgestellt werden.

g) Die soeben erwähnte Ermächtigung laut

Atesina adotta le seguenti misure di sicurezza:

a) L'accesso ai dati è disciplinato attraverso l'utilizzo dell'autenticazione informatica e di un sistema di autorizzazione. Gli incaricati del trattamento, ove tecnicamente possibile in relazione alle caratteristiche dell'elaboratore o dell'applicazione software, provvederanno all'autonoma sostituzione della parola chiave, e con frequenza non superiore ai tre mesi. Per l'accesso a dati personali non sensibili la modifica della parola chiave deve avvenire con frequenza non superiore a sei mesi. La parola chiave utilizzata non deve contenere riferimenti riconducibili agli incaricati del trattamento e la sua lunghezza non deve essere inferiore a otto caratteri oppure, ove il sistema o l'applicazione software non prevedano una lunghezza idonea, la lunghezza della parola chiave sarà pari alla lunghezza massima consentita.

b) I soggetti preposti alla custodia delle credenziali per l'accesso all'amministrazione delle risorse hardware e software sono individuati con atto scritto. Sono inoltre custodite tutte le credenziali che se consentono l'accesso ai dati in maniera esclusiva.

c) A ciascun utente o incaricato del trattamento sono attribuiti codici identificativi personali per l'utilizzazione dell'elaboratore e delle applicazioni software. Uno stesso codice, fatta eccezione per gli addetti alla manutenzione tecnica agli addetti alla gestione degli strumenti elettronici relativamente ai sistemi operativi che prevedono un unico livello di accesso per tale funzione, non é, neppure in tempi diversi, assegnato a persone diverse.

d) I codici identificativi personali sono assegnati e gestiti in modo che ne sia prevista la disattivazione in caso di perdita della qualità che ne consentiva l'accesso all'elaboratore o di mancato utilizzo dei medesimi per un periodo ulteriore ai sei mesi.

e) Gli elaboratori sono protetti contro il rischio di intrusione ad opera di programmi di cui all'articolo 615 quinquies del codice penale, mediante idonei programmi, la cui efficacia ed aggiornamento è verificato con cadenza semestrale. L'installazione e aggiornamento periodico di programmi antivirus, è garantito dal Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano.

f) L'accesso al sistema agli Incaricati del trattamento e agli incaricati della manutenzione per effettuare le operazioni di trattamento è determinato sulla base di autorizzazioni assegnate dal Responsabile del trattamento, singolarmente o per gruppi di lavoro.

g) L'autorizzazione di cui alla lettera f) comprende

Buchstabe f) beinhaltet den Hinweis auf die verwendeten Mittel, d.h. auf die einzelnen Hardware- und Softwareressourcen, durch welche der Zugang für die Durchführung der Verarbeitungsvorgänge erfolgt.

h) Die Ermächtigungen laut Buchstabe f) werden vom Verantwortlichen der Verarbeitung erteilt und widerrufen und müssen unverzüglich der EDV-Dienststelle der Körperschaft übermittelt werden. Periodisch und mindestens einmal im Jahr werden die Bedingungen für deren Beibehaltung und die eventuelle Revision der Ermächtigungsprofile für den Zugang zu den elektronischen Mitteln überprüft. Ebenso und mit gleicher Fälligkeit werden auch die Tätigkeiten/Vorgänge überprüft, die den Bediensteten übertragen werden, die mit der Wartung und mit der Verwaltung der elektronischen Mittel betraut worden sind.

i) Die Zugangsermächtigung laut Buchst. f) beschränkt sich auf jene Daten, die für die Verarbeitungsvorgänge bzw. Wartungstätigkeiten an den Informatikressourcen unabdingbar sind bzw. ausreichen.

j) Die Gültigkeit der Zugangsgesuche zu den Daten wird vor der Zugangsgewährung überprüft.

k) Externe Datenträger, die bereits für die Verarbeitung verwendet worden sind, können erneut verwendet werden, sofern die vorher enthaltenen Informationen nicht mehr benötigt werden. Anderenfalls müssen die Datenträger vernichtet werden, damit die Daten nicht wiederhergestellt werden können.

l) Der Rechner darf im Rahmen einer Datenverarbeitung nicht verlassen werden, sofern er nicht mit einem Screensaver mit Kennwort ausgestattet worden ist.

m) Die Übermittlung von sensiblen, unchiffrierten Daten auf externe Datenträger oder Notebooks ist nicht zugelassen, wenn diese Datenträger außerhalb der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland verwendet werden.

n) Die Übermittlung sensibler Daten durch E-Mail ist nicht gestattet.

o) Die Daten werden periodisch auf magnetischen Speichermedien gespeichert, damit deren Wiederherstellung möglich ist. Diese Speichermedien müssen so aufbewahrt und organisiert sein, dass etwaige Notfälle sofort in Angriff genommen und der Normalzustand bzw. die unabdingbare Funktionalität und die damit verbundene Fortführung der Verarbeitungsvorgänge wiederhergestellt werden können. Die Datenwiederherstellung wird vom Südtiroler Gemeindenverband gewährleistet und durchgeführt.

2) Die Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland erstellt und aktualisiert periodisch (mindestens einmal im Jahr) einen Sicherheitsplan im Sinne des Art. 34, Absatz 1, Buchstabe g) des Legislativdekretes vom 30. Juni 2003, Nr. 196 um anhand der Risikoanalyse, der Aufgabenzuteilung und der Haftungsübernahme in den Organisationseinheiten der Körperschaft folgende

l'indicazione degli strumenti utilizzati, intesa come individuazione delle singole risorse hardware e software attraverso le quali è possibile accedere per effettuare le operazioni di trattamento.

h) Le autorizzazioni all'accesso di cui alla lettera f) sono rilasciate e revocate dal Responsabile del trattamento e tempestivamente comunicate al settore CED. Periodicamente, e comunque almeno una volta l'anno, è verificata la sussistenza delle condizioni per la loro conservazione e la eventuale revisione dei profili di autorizzazione per l'accesso ai sistemi informatici, nonché delle operazioni consentite agli addetti alla manutenzione e agli addetti alla gestione degli strumenti elettronici.

i) L'autorizzazione all'accesso di cui alla misura f) deve essere limitata ai soli dati la cui conoscenza è necessaria e sufficiente per lo svolgimento delle operazioni di trattamento o di manutenzione delle risorse informatiche.

j) La validità delle richieste di accesso ai dati è verificata prima di consentirne l'accesso stesso.

k) I supporti rimovibili già utilizzati per il trattamento possono essere riutilizzati qualora le informazioni precedentemente contenute non debbano essere recuperabili, altrimenti devono essere distrutti e le informazioni in essi contenute non devono essere in alcun modo ricostruibili.

l) Lo strumento elettronico, durante una sessione di trattamento non può essere lasciato incustodito senza aver attivato il salvaschermo con protezione.

m) Il trasferimento di dati sensibili non cifrati su supporti rimovibili o computer portatili non è consentito se detti supporti vengono trasportati al di fuori della Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina.

n) L'invio di dati sensibili attraverso l'uso di posta elettronica non è consentito.

o) I dati sono periodicamente salvati su supporti magnetici per consentire, in caso di necessità, il loro ripristino. Questi supporti vengono custoditi e organizzati in maniera idonea a fronteggiare l'emergenza e ripristinare il normale o indispensabile funzionamento dell'operatività e prosecuzione delle operazioni di trattamento. Le attività di ripristino dei dati vengono garantite dal Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano.

(2) La Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina adotta ed aggiorna – ai sensi dell'art. 34 comma 1 lettera g) del d.Lgs.196/2003 -con periodicità almeno annuale, il documento programmatico sulla sicurezza dei dati per definire, sulla base dell'analisi dei rischi, della distribuzione dei compiti e delle responsabilità nell'ambito delle strutture preposte dei dati stessi:

Aspekte zu regeln:

- technische und organisatorische Kriterien für den Schutz der Areale und Räumlichkeiten, die von Sicherheitsmaßnahmen betroffen sind und Verfahren zur Kontrolle des Zugangs von Seiten der Bediensteten, die für den Zugang zu diesen Räumen ermächtigt sind;
- Kriterien und Verfahren zur Gewährleistung der Vollständigkeit und Verfügbarkeit der Daten, Schutz der Areale und Räumlichkeiten, die der Aufbewahrung oder dem Zugang dienen;
- Kriterien und Verfahren für die Gewährleistung der Datenverfügbarkeit bei Beschädigung oder vollständigem Verlust derselben;
- Ausarbeitung eines Ausbildungsprogramms für die Beauftragten der Datenverarbeitung, damit diese im Hinblick auf den Umgang mit den festgesetzten Risiken und den Formen der Schadensprävention geschult werden;
- Kriterien und Verfahren, die für die Gewährleistung der Mindestsicherheitsmaßnahmen bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten heranzuziehen sind, wenn die Verarbeitung im Sinne des Datenschutzkodexes vom Rechtsinhaber einem externen Rechtsträger übergeben worden ist.

- i criteri tecnici ed organizzativi per la protezione delle aree e dei dati locali rilevanti ai fini delle misure di sicurezza nonché le procedure per controllare l'accesso delle persone autorizzate ai locali medesimi;

- i criteri e le procedure per assicurare l'integrità e la disponibilità dei dati, nonché la protezione delle aree e dei locali rilevanti ai fini della custodia e accessibilità;

- i criteri e le procedure per il ripristino della disponibilità dei dati in seguito a distruzione o danneggiamento;

- l'elaborazione di un piano di formazione per rendere edotti gli incaricati del trattamento dei rischi individuati e dei modi per prevenire danni;

- i criteri e le procedure da adottare per garantire l'adozione delle misure minime di sicurezza in caso di trattamento di dati personali, affidati in conformità al codice, all'esterno della struttura del titolare.